

**ZAHLUNGS-AUFTRAG IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR**  
Meldung nach § 59 der Außenwirtschaftsverordnung

Ausfertigung für den  
Meldepflichtigen (Auftraggeber)

52: An (beauftragtes Geldinstitut) BLZ 512 30 600  
**ARAB BANK Frankfurt a.M.**

<input checked="" type="checkbox"/> Zahlung	zu Lasten des	<input checked="" type="checkbox"/> DM-Kontos
<input type="checkbox"/> Akkreditiv		<input type="checkbox"/> Währungs-Kontos
<input type="checkbox"/> Inkasso Einlösung		<input type="checkbox"/> Währungs-Termin-Kontos

Ihre Nr. \_\_\_\_\_

Ohne zusätzliche Weisung sind Sie berechtigt, den Auftrag als Zahlung zu Lasten des DM-Kontos zu behandeln.

32: Wahrung **DM** Betrag in Ziffern **50.000,-**

Betrag in Worten **F nfzigtausend DM**

50: Auftraggeber (Meldepflichtiger) Konto Nr.: **300 733 - 300**  
Name **AL-ADSA e.V.**  
Straße **Schurzelstr. 567**  
Ort **52074 Aachen**

57: Bank des Begnztigten  
**ARAB BANK - Gaza**  
**Tel. 07 - 8662 88**

56: Begnztigter Konto Nr.: **9500 - 5600 - 6**  
Name **AL SALAL ISL. ASSOCIATION**  
Straße **Tel. 07 - 820636 FAX - 823920**  
Ort **Gaza**

70: Verwendungszweck  
**Spende f. opkr. Festpunkt, Tagel. Klinik, Waisenkind, Festgeschenke**

71: Ihre Kosten/Spesen zu Lasten des	<input checked="" type="checkbox"/> Auftraggebers	Begnztigten
Fremde Kosten zu Lasten des	<input checked="" type="checkbox"/> Auftraggebers	Begnztigten

Zahlung ist auszuführen	<input checked="" type="checkbox"/>	Korrespondenzbank
- sofern sie nicht über S.W.I.F.T. erfolgt -		Bank des Begnztigten
<input checked="" type="checkbox"/> brieflich <input type="checkbox"/> drahtlich bis		Begnztigten

Zusatztliche Weisungen für das Geldinstitut \_\_\_\_\_

Wen zur Meldung nach §§ 59 ff der Außenwirtschaftsverordnung Platz nicht ausreicht, Anlage verwenden

<input checked="" type="checkbox"/> Vorstehende Zahlung betrifft (Zutreffendes am linken Rand ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und entsprechende Zeilen ausfllen)		Bei Akkreditiven, letzten Tag der Gültigkeitsdauer angeben		B	
<input type="checkbox"/> I Waren-einfuhr	a) Einkaufsland	<input type="checkbox"/>	b) Betrag in DM ohne Pfennig	C	
<input type="checkbox"/> II Transithandel (§ 40 Abs. 2 AWW)	c) Warenbezeichnung		d) Nr. des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	A	
				e) Einkaufsland	f) Betrag in DM ohne Pfennig
Sofern die Ware bereits an Gebietsfremde verauert ist (durchgehandelte Transithandelsgeschafte) <sup>1)</sup>					
g) Warenbezeichnung (nur ausfllen, wenn die eingekaufte Ware durch Bearbeitung ihre Beschaffenheit verandert hat)		h) Eingang des Verkaufserlöses 2) Monat und Jahr		i) Nr. des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	
				k) Kuferland	
				l) Verkaufspreis Betrag in DM ohne Pfennig	
1) Sofern die Ware noch nicht verauert ist, ist der Verkaufserlös im Zeitpunkt des Eingangs auf Anlage Z 4 zur AWW zu melden. - 2) Sofern der Verkaufserlös noch nicht eingegangen ist, voraussichtlichen Zeitpunkt des Eingangs angeben					
III Dienstleistungs- und Kapitalverkehr, sonstige Ausgaben					
m) Kennzahl laut Leistungsverzeichnis		n) Glaubigerland		o) Anlageland (bei Vermögensanlagen außerhalb des Wirtschaftsgebietes)	
				p) Betrag in DM ohne Pfennig	
q) Nahere Angaben über den Zahlungszweck (Wichtigste Einzelheit des Grundgeschafes - bei Krediten und Darlehen auch ursprünglich vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist - angeben, z. B. Erwerb eines Grundstückes in ..., Darlehensgewahrung an ein Unternehmen in ..., Rückzahlung eines in ... aufgenommenen Kredits, Lizenzgebühr für ein auslandisches Patent)					

1605-95 0241-872478  
Datum \_\_\_\_\_ Telefon 66037  
